

Simulation von Patienten mit alterstypischen Einschränkungen in der Behandlung

Die Danube Private University (DPU) bietet seit 2014 den Bachelor-Studiengang „Dental Hygiene“ an. Bereits im sechssemestrierten Studium werden die Studenten in einem Schwerpunkt intensiv auf die Versorgung von Senioren mit alterstypischen Einschränkungen vorbereitet.

Von Dr. Ralf J. Böppler, ZTM, Dr. Yana Anastasova-Yoshida und Prof. Dr. Dr. Rüdiger Junker, MSc.

Der Praxisalltag wird sich, bedingt durch den demografischen Wandel der deutschen Bevölkerung, in den nächsten Jahren stark verändern. Seit 2011 ist die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland im Vergleich zu 2010 um fünf Prozent (125.000) gestiegen. Damit waren zum Stichtag im Dezember 2013 ca. 2,63 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Für die Zukunft muss mit einer weiteren Zunahme der Pflegebedürftigen gerechnet werden.

Um diesen neuen gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden, ist ein umfangreiches Wissens- und Erfahrungsspektrum, das weit über die klassische Ausbildung

der Zahnmedizinischen Fachangestellten hinausgeht, nötig.

Multidisziplinäre Seniorenzahnmedizin

Für ein mundgesundes Altern ist die Fortführung der etablierten Präventionskonzepte aus der Kinder- und Jugend- sowie der Erwachsenen Zahnheilkunde überaus wichtig und dient der Sicherung der Lebensqualität. Wichtig sind hierbei für Senioren, neben der Erhaltung der Kaufunktion zur Ernährung, auch der Erhalt von Phonetik und Ästhetik im oralen Bereich. Für die Umsetzung ist eine multidisziplinäre Kooperation bei der Betreuung der Senioren nötig. Mit der Ausbildung zum „Bachelor Dental Hygiene

(BA)“ an der DPU in Krems wird hier ein weiterer kompetenter Kommunikator für Mundgesundheit im Dialogfeld der medizinischen und paramedizinischen Disziplinen geschaffen.

Die Rolle der Dentalhygieniker

Es wird nicht nur berufsbegleitend in sechs Semestern der international anerkannte akademische Grad „BA“ erworben, sondern auch das Wissen State of the Art der dentalen Hygiene und das Arbeiten im multidisziplinären Team. Zukunftsweisend liegt ein Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Alterszahnheilkunde. In Gruppenarbeit werden neben den Praktika in Altersheimen hierzu theoretische

Inhalte vertieft und diese durch praktische Übungen ergänzt.

Alterstypische Einschränkungen

Zu den altersbedingten Einschränkungen, die sich auf die Mundhygienefähigkeiten der Betroffenen auswirken können, zählen:

- nachlassende Kraft bei der Bewegung
- veränderte Koordination in der Bewegung
- nachlassende Sehfähigkeit
- eingeschränkte Kopfbeweglichkeit
- Einschränkungen im Greifvermögen (Feinmotorik)
- geringeres taktiles Empfinden.

In den Übungen, wie z.B. dem Rollenspiel, können die Teilnehmer Selbsterfahrungen mit körperlichen Einschränkungen sammeln und diese anschließend in der Kleingruppe kritisch reflektieren und entsprechende Handlungsabläufe entwickeln. Hierbei werden mit einfachen Mitteln, wie z.B. Bandagen, Orthesen und Handschuhen, die alterstypischen Einschränkungen des Patienten simuliert. Der Studierende

erhält, neben einer umfangreichen theoretischen Ausbildung, durch diese praktischen Übungen die für seinen Beruf wichtige Erfahrungskompetenz. **DT**



OA Dr. med. dent.
Ralf J. Böppler

Zentrum für zahnärztliche Prothetik und Biomaterialien
Danube Private University (DPU)
Fakultät Medizin/Zahnmedizin
Steiner Landstraße 124
3500 Krems-Stein
Österreich
Tel.: +43 676 842419-307
E-Mail:
Ralf.Baeppler@DP-Uni.ac.at
www.DP-Uni.ac.at

ANZEIGE

Registration:

<http://isdh2016.dentalhygienists.ch>



International
Symposium
on Dental Hygiene
2016

New Challenges

20th International Symposium on Dental Hygiene
23rd to 25th June 2016 + Basel + Switzerland



Das universitäre Studium „Bachelor Dental Hygiene (BA)“

Das universitäre Studium „Bachelor Dental Hygiene (BA)“ an der Danube Private University (DPU) in Krems wurde von der AQ – Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria und dem Wissenschaftsministerium Österreichs akkreditiert und ist damit europaweit anerkannt. Es ist der erste universitäre Dentalhygiene-Studiengang in der deutschsprachigen Universitätslandschaft. Er eröffnet nun auch der ausgebildeten Zahnarztassistentin, Prophylaxeassistentin bzw. Zahnmedizinischen Fachkraft mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung den Studienzugang an der DPU. Die akademische Ausbildung zur Dentalhygienikerin erfolgt in einem dreijährigen Bachelorstudium. Das Bachelorstudium umfasst 180 ECTS.

Die DPU hat alle Einrichtungen für Praktika (z. B. Phantomarbeitsplätze, Ambulatorium etc.) an der Universität selbst und einen Stamm von über 55 Professoren, Wissenschaftlern, Ober- und Assistenzärzten.

Die Teilnehmer sind nach erfolgreichem Abschluss des universitären Studiengangs befähigt, hoch qualifiziert die Aufgaben eines Bachelors Dentalhygiene im Rahmen des jeweiligen staatlichen Ordnungsrahmens ausüben zu können. Die Ausbildung erfolgt in Form eines vierwöchigen Präsenzunterrichts pro Semester an der DPU, der durch E-Learning, Fernlehre und Praktika in der Zahnarztpraxis mit entsprechenden Vorgaben und Evaluierungen ergänzt wird. Zudem erlaubt der Studienaufbau den Teilnehmern, ihre Tätigkeit in der Praxis im Rahmen des Studiums in einem ausreichenden Umfang aufrechtzuerhalten.

Wissenschaftliche Leitung des Bachelor Dental Hygiene (BA): Prof. Dr. Rainer Hahn, Leiter der Abteilung Prävention im Zentrum für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der DPU

Fordern Sie Informationen an unter Anita.Wimmer@DP-Uni.ac.at oder Telefon +43 676 842419-305.